

Der Normalisierung entgegentreten – entschlossen und vernetzt gegen Rechtsextremismus

Tagung des Kompetenznetzwerks Rechtsextremismusprävention am 18. und 19. April 2024, Mediencampus Villa Ida in Leipzig

Extrem rechte und menschenverachtende Einstellungen sind zur größten Bedrohung für das demokratische und vielfältige Zusammenleben geworden. Die rechtsextreme Mobilisierung der vergangenen Jahre zeigt Wirkung: Unsere Demokratie ist gefährdet wie lange nicht mehr. Regelmäßig nutzt die extreme Rechte gesellschaftliche Krisen, um gegen Minderheiten und politisch Andersdenkende zu hetzen oder demokratische Institutionen zu diffamieren. Längst sind traditionell rechtsextreme Themen wie die Abwehr von Migration, Wissenschaftsfeindlichkeit, das Verächtlichmachen von Medien und Journalist*innen, die Leugnung der Klimakrise oder die Ablehnung von Gleichstellungsstrategien für viele Menschen anschlussfähig geworden.

Vor dem Hintergrund von Wahlerfolgen von Akteur*innen der extremen Rechten auf lokaler und Landesebene sind Bürger*innen ebenso wie die Zivilgesellschaft herausgefordert. Dabei wird es in einigen Regionen für engagierte Menschen aus Initiativen, demokratischen Parteien oder Kirchengemeinden zunehmend schwierig bis gefährlich, sich offen für Demokratie und Menschenrechte einzusetzen. Egal ob auf der Straße, in der Schule oder bei öffentlichen Veranstaltungen: Bedrohungen und auch Übergriffe sind zur Normalität geworden. Gleichzeitig sehen wir in weiten Teilen der Gesellschaft den Wunsch, dem Rechtsextremismus engagiert entgegenzutreten. Dies wollen wir auf der Tagung des KompRex aufgreifen.

Wie begegnen wir dieser großen Herausforderung für unsere Demokratie wirksam? Welche Bereiche und Akteur*innen sind gefragt? Wie können wir diejenigen unterstützen, die von rechts angefeindet und bedroht werden? Wir wollen es nicht bei einer bloßen Bestandsaufnahme belassen, sondern gemeinsam diskutieren, wo und wie wir handeln müssen, wie eine wirksame Prävention in Zukunft aussehen soll und stellen dafür verschiedene Ansätze und Zugänge vor.

Wir laden Sie herzlich ein, am 18. und 19. April 2024 in Workshops, bei Vorträgen und Diskussionsformaten ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und sich weiter zu vernetzen – für eine starke Zivilgesellschaft. Voraussichtlich ab Januar 2024 können Sie sich für die Tagung anmelden.



Das Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention

Das Kompetenznetzwerk Rechtsextremismusprävention (KompRex) aus fünf Trägern stellt sich seit seinem Zusammenschluss die Frage, wie eine wirksame gesellschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus aussehen kann. Dabei blicken die einzelnen Träger aus ihren Themenschwerpunkten auf das Phänomen, bieten Beratung, Monitoring sowie Weiterbildungen an und bereichern durch ihre unterschiedlichen Perspektiven das Arbeitsfeld. Mit der KompRex-Tagung 2024 möchten wir diese Kompetenzen der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Wir zeigen Handlungsmöglichkeiten auf und bringen verschiedene Akteur*innen, unter anderem aus Zivilgesellschaft, Jugend- und Bildungsarbeit, Wissenschaft, ebenso wie ihre Perspektiven und Ansätze zusammen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**AMADEU
ANTONIO
STIFTUNG**

**BAG
K+R**
BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT
KIRCHE & RECHTSEXTREMISMUS

Li cultures
interactive
Verein zur interkulturellen Bildung
und Gewaltprävention e.V.



LidiceHaus